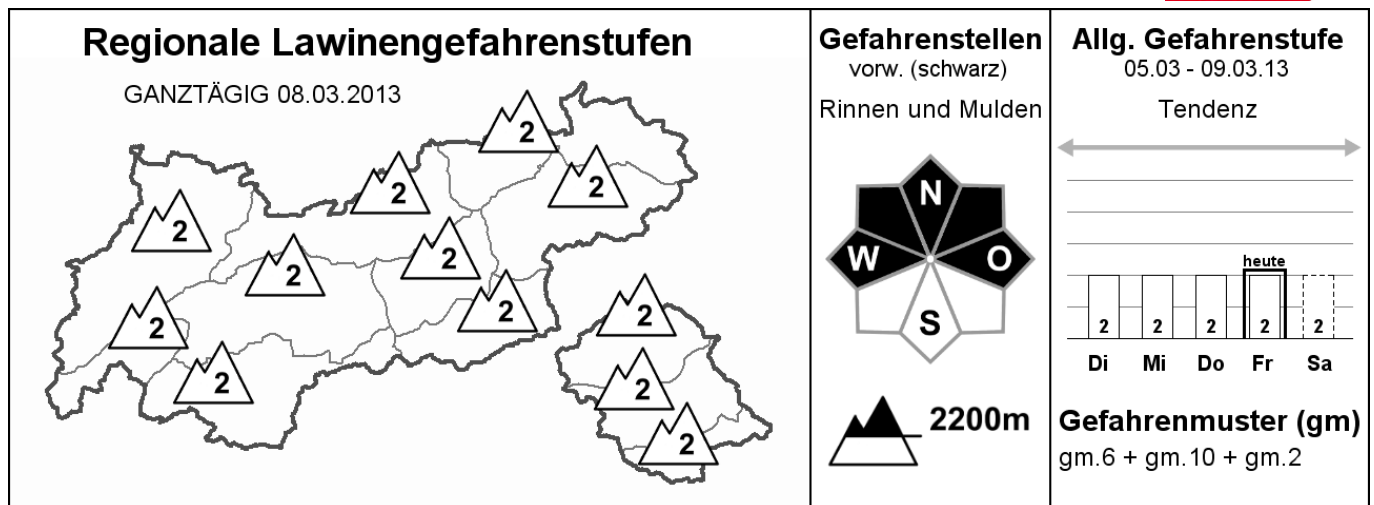


# Lawinenlagebericht

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Freitag, den 08.03.2013, um 07:30 Uhr



## Überwiegend mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von Tribschneeansammlungen aus, die sich im Verlauf dieser Woche immer wieder neu gebildet haben. Diese Tribschneepakete sind spröde und daher recht störanfällig. Gefahrenstellen liegen in eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2200m, bevorzugt in den Expositionen von West über Nord bis Ost. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee. Hier kann eine Lawine vereinzelt noch durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Unterhalb etwa 2400m verliert die Schneedecke durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung etwas an Festigkeit. Ab dem späten Vormittag muss man daher wieder mit einzelnen Selbstaumlösungen von Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Tribschneeansammlungen, die sich während der abgelaufenen Föhnphase gebildet haben, liegen vor allem schattseitig meist auf einer lockeren Altschneeoberfläche. Da sie auch eher spröde sind, können sie relativ leicht als Lawine ausgelöst werden. In hochalpinen Lagen ist die Schneeoberfläche stark vom Wind geprägt. Hier grenzen abgewehrte oder hartgepresste Flächen oft unmittelbar an tief eingewehte Rinnen und Mulden oder eher kleinräumige Tribschneepakete. Unterhalb etwa 2400m ist der leichte Festigkeitsverlust der Schneedecke im Tagesverlauf zu beachten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tiefdruckgebiet nördlich der Azoren verursacht im Wesentlichen eine Strömung aus Westen über Tirol. Darin sind mehrere schwache Störungen eingebettet. Heute kommt zunächst erneut leichter Föhn auf, bevor sich von Westen die Wolken verdichten.  
Bergwetter heute: Viel Sonne und erneut milde Temperaturen auf den Bergen. Es weht leichter Südföhn. Nachmittags sorgen die von Westen aufziehenden Wolken zunächst für diffuse Sichten, später geraten die Berggipfel mehr und mehr in Wolken. Gegen Abend kann es im Außerfern und am Arlberg bereits leicht zu schneien beginnen.  
Temperatur in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -4 Grad.  
Höhenwind: Leichter Südföhn.

### TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair